

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 69 (1991)
Heft: 7

Rubrik: Aus dem Sektionsleben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als Ausblick in die Zukunft der «Alpinen Baugruppe» organisieren wir am **Freitag, dem 8. November 1991** einen Schlusabend. Damit genügend Gedecke zum Abendessen aufgelegt werden, ist **Regula Mader, Spitalackerstrasse 65, 3013 Bern, Telefon Geschäft 61 98 44, privat 42 76 63** unbedingt auf Eure Anmeldung angewiesen (Termin 1. November). Für das Baubüro: Kurt Wüthrich

«Entstehung und Gefährdung des Alpenraumes»

Einladung der Paul Haupt AG, Bern
Aus Anlass des Erscheinens seines Buches «Die Alpen» – kürzlich mit dem erstmals verliehenen GEO-Preis ausgezeichnet – führt Dr. Werner Bätzing an Hand von Lichtbildern in das Thema «Entstehung des Alpenraumes» und Gefährdung ein. **Sonntag, den 10. November 1991, 10.00 Uhr** in der Spitalgass-Buchhandlung, Spitalgasse 26 (Krompholz-Haus).

Dr. Werner Bätzing ist seit 1988 als Oberassistent am Geographischen Institut der Universität Bern mit dem Forschungs- und Lehrschwerpunkt «Alpen» tätig.

Aus dem Sektionsleben

Zum Andenken an Hanni Herrmann

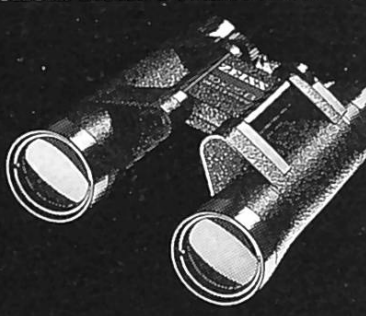
Mit Hanni Herrmann hat unsere Sektion eine schillernde, eine aussergewöhnliche, eine herausragende Persönlichkeit, Berg- und Clubkameradin, ein Juwel verloren. Und was liegt uns näher als der Vergleich mit einem Bergkristall? Hannis klares, lauterer Wesen, die immer muntere und unternehmungsfreudige Art steckte viele Clubmitglieder an, zog uns regelrecht in ihren Bann. Ihre spontane Vielseitigkeit, aber auch ihre selbstbewusste Standhaftigkeit erstaunten immer wieder und forderten uns Hochachtung ab. Hanni war vor mehr als zehn Jahren eine der ersten Frauen in der Sektion Bern. Sie wurde sofort als kompetente Tourenkameradin anerkannt und geschätzt. Als eigentliche Bahnbrecherin half sie mit, Vorurteile den neuentretenden Clubkameradinnen gegenüber abzubauen. Schon bald kam Hanni zur Einsicht, dass ein Club auch von Helfern lebt und stellte sich dem Sektionsvorstand als Sekretärin zur Verfügung. Doch erst mit der Übernahme des Amtes für «besondere Aufgaben» blühte Hanni so richtig auf. Sie war in ihrem Element. Ihre Gabe, mit allen Mitmenschen spontan und problemlos in Kontakt treten zu können, war die beste Voraussetzung zum guten Gelingen vieler geselliger Anlässe unserer Sektion. In diesen acht Jahren gelang es Hanni oft, Veteranen und JÖler, Clubkameradinnen und -kameraden an «denselben Tisch» zu bringen. Sie war immer und überall ein gern gesehener Gast. Die Krönung war sicher das 125-Jahr-Jubiläumsfest. Die vielen schönen Erfolge beflügelten Hanni so sehr, dass sie zusätzlich den Hüttenchefposten in der Niederhornhütte über-

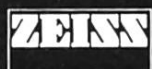


Markenzeichen für Zeiss Qualität

N

och mehr, noch besser, noch
schärfer sehen. Zeiss Feldstecher.





West Germany

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 22 23 91

nahm. Während insgesamt fünf Jahren übte sie dort die Oberaufsicht aus. Bei all diesen Tätigkeiten blieb Hanni eine voll engagierte Vorstands- und Clubkameradin. Sie bezog immer klar Stellung, man wusste, woran man mit ihr war. Sie schöpfte ihren Verantwortungsbereich voll aus, stand aber auch dafür ein, wenn einmal etwas schiefgelaufen war. Hanni also als Blick- und Begegnungspunkt, wie es ein Bergkristall in der Einöde der Felsen auch ist. Ein «Wesen» mit glänzenden Flächen und Kanten, die gleich Berggraten zu einer Spitze, zu einem Gipfel zusammenstreben. Hanni hat ihren Lebensgipfel erreicht, für uns alle zu einem erschütternden, unfassbaren Zeitpunkt, mitten im ungestümen Leben voll Freude und Zuversicht. Wir trauern in tiefer Verbundenheit mit ihren Angehörigen. Hanni hat unserer Sektion viel gegeben, und wir werden sie in herzlichster Dankbarkeit in ehrender Erinnerung behalten.

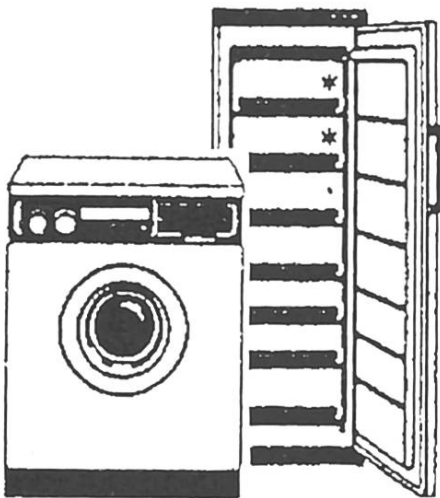
Kurt Wüthrich

Zum Andenken an Peter Güttinger

Die Nachricht vom Bergunfall von Hanni Hermann und Peter Güttinger hat uns mitten in der reich gefüllten Tourentätigkeit dieses schönen Bergsommers getroffen. Mit Peter hat die Sektion Bern einen aktiven Alpinisten und langjährigen Tourenleiter verloren.

Nach dem Zuzug in die Region Bern (1970) traf Peter von der Sektion Winterthur in die Sektion Bern über. Mit seiner spontanen und unkomplizierten Art war es für Peter kein Problem, sich bei den Tourenaktivitäten und am Clubleben heimisch zu fühlen. Rasch war er auf Clubtouren ein gerngesehener Tourenteilnehmer. Nach absolviertem Tourenleiterkurs im Sommer 1975 trat Peter in die Tourenkommission ein. Als Allroundalpinist und kreativer Mensch wusste Peter auch sein von ihm geleitetes Tourenangebot sehr vielseitig zu gestalten. So fand Peter auch immer wieder Touren, die sich wohltuend vom üblichen Mittelmass unterschieden. Mit ihm unterwegs zu sein war für alle immer eine wertvolle Bereicherung: Mit Peter konnte man unvoreingenommen über alles diskutieren, gemeinsam die Natur bestaunen und Freude haben an allem, was ein sonniger Bergtag uns schlichten Besuchern offenbaren kann. Trotz der grossen beruflichen Beanspruchung als Unternehmer stand für Peter sein Engagement für den SAC nie zur Diskussion – eine Eigenart, die längst nicht mehr selbstverständlich ist.

Nun ist Peter nicht mehr unter uns – wir haben einmal mehr zu akzeptieren und zu verarbeiten, dass beim Bergsteigen Naturschönheit und Naturgewalt oft sehr nahe beieinanderstehen. Ueli Mosimann



Verkauf von

elektrischen Haushaltgeräten
wie Waschautomaten, Wäschetrockner,
Herde, Kühl- und Gefriergeräte,
Staubsauger usw.

Heinz Räss Elektromaschinen, Bern

Werkgasse 20, 3018 Bern, Telefon 031 56 58 44

AEG